



Foto: Yves Rittener

In der Welt des Modellbaus wird immer noch auf traditionelle Methoden vertraut: Es wird seit je gefräst, gelötet, gebohrt und gefilzt. Der Modellbauer Yves Rittener hat sich einer neuen Baumethode angenommen und mit CAD einen alten SBB-Güterwagen für die Spur I konstruiert und diesen danach mit 3-D-Technologie hergestellt. [Seite 28](#)



Foto: Ingrid Peter

Das Gestalten von Felsstrukturen erfolgte bis dato meist mit Gips. Eine neue interessante Methode zum Bau von Felsformationen stellen die neuen Knitterfelsen von Atelier Dietrich dar. Das neuartige System des umtriebigen Österreicher hat unsere LOKI-Autorin Ingrid Peter gleich selber ausprobiert und berichtet über ihre Erfahrung damit. [Seite 74](#)



Foto: Fabian Jeker

Mit dieser Anlage hat sich der Erbauer einen Lebenstraum verwirklicht: 37 Züge auf 230 Metern Gleis, drei Speditionen mit über 150 Lastwagen und eine eindrückliche Landschaftsgestaltung mit vielen Details. LOKI-Autor Fabian Jeker hat den Erbauer und dessen Anlage besucht und erzählt uns davon. [Seite 84](#)

Rollmaterial | Porträt

16

RhB Ge 6/6" 702 «60 Jahre - 6 Millionen Kilometer» von LGB in Spur II

Rollmaterial | Porträt

22

Die Personenwagen des Typs Einheitswagen I von Pesolillo SA in Spur 0

Rollmaterial | Bau

28

Bau des SBB-Güterwagens des Typs L5 in Spur I

Report | Nachwuchs

34

Modelleisenbahn heute und gestern

Report | Events

42

spur-N-schweiz an der 14. European N-Scale Convention in Stuttgart

Anlage | Bau

44

Heinz Muheim über den Bau seiner Gotthardanlage in Spur H0

Anlage | Bau

74

Knitterfelsen: ultimative Methode zur Felsgestaltung

Anlage | Bau

78

Bau der Schlossbachbrücke von Noch in Spur H0

Anlage | Porträt

84

Lange Züge und Lastwagen im Massstab 1:87

Markt

- 6 Marktplatz
- 50 Medientipps
- 51 Börse

Scene

- 46 Leserseite
- 47 News
- 48 Veranstaltungen
- 52 Bahn aktuell
- 98 Vorschau/Impressum

gedruckt in der
schweiz

Titelbild



Foto: Heinz Muheim

Eine Modellanlage ist bekanntlich nie fertig, so auch die von Heinz Muheim mit dem rührigen Titel «Es bitzli Gotthard» nicht. Die gesamte Gotthardstrecke in Spur H0 nachzubilden, das ist doch etwas gar viel. So hat er einige Punkte ausgesucht, um sie im Massstab 1:87 umzusetzen. Nun geht seine Gotthardreise in die nächste Runde. [Seite 64](#)